

Peru: Anklage wegen Zwangssterilisationen

Lima. Die Staatsanwaltschaft hat am Montag Anklage gegen Perus ehemaligen Präsidenten Alberto Fujimori (1990–2000) wegen der Zwangssterilisationen von mindestens 1.300 indigenen Frauen erhoben. Neben Fujimori werden auch die ehemaligen Gesundheitsminister Marino Costa, Eduardo Yong, Alejandro Aguinaga und die Exbeamten Ulises Aguilar und Segundo Aliaga angeklagt, wie das lateinamerikanische Nachrichtenportal *Telesur* berichtete. Die Anklage lautet auf »schwere Körperverletzung mit Todesfolge« in mindestens fünf Fällen. Laut Staatsanwaltschaft fanden die ersten Fälle von Zwangssterilisationen vor 22 Jahren statt, als der Eingriff an 1.307 Quechua-sprachigen Frauen in Ayacucho, Cusco, Piura und anderen Regionen durchgeführt wurde. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397818.peru-anklage-wegen-zwangssterilisationen.html>